

Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. zum Nennwert bis spät. 1959. Zahlst.: Berlin u. Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Berlin: S. Bleichröder; Hamburg: L. Behrens & Söhne; London: C. J. Hambro & Son; Kopenhagen: Dän. Landmannsbank. Zahlung der Zinsscheine und verl. Stücke in Deutschl. in Mark zum festen Umrechnungskurse von Kr. 100 = M. 112.50. Eingef. in Hamburg im Aug. 1899, erster Kurs 15./8. 1899: 99.50%. Kurs in Hamburg Ende 1899—1912: 97.35, 94.15, 99.60, 100.55, 100.60, 100.75, 100.35, 99.60, 96.10, 96.50, 98.25, 98.40, 99, 98.10%. Verj. der Zinsscheine u. verl. Stücke in 20 J. n. F.

4% **Oblig. Abteil. II.** Kr. 50 000 000 = M. 56 250 000 = £ 2 750 000, hiervon begeben bis 31./3. 1913: Kr. 46 251 250, wovon noch unverlost in Umlauf 31./3. 1913: Kr. 38 284 300 in Stücken à Kr. 50, 200, 400, 500, 2000 = M. 56.25, 225, 450, 562.50, 2250 = £ 2.15, 11, 22, 27.10, 110, Zs. 1./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. zum Nennwert bis spät. 1964. Zahlst.: Berlin u. Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Berlin: S. Bleichröder; Hamburg: L. Behrens & Söhne; London: C. J. Hambro & Son; Kopenhagen: Dänische Landmannsbank; Aalborg: Kasse des Creditvereins. Zahlung der Zinsscheine u. der verl. Stücke in Deutschland in Mark zum festen Umrechnungskurse von Kr. 100 = M. 112.50. Eingeführt in Hamburg am 25./6. 1903 zu 101.10%. Kurs in Hamburg Ende 1908—1912: 96.35, 98.10, 98.20, 98.25, 97.20%. Verj. der Zinsscheine u. verl. Stücke in 20 J. n. F.

4% **Oblig., Abteil. III.** Kr. 100 000 000 = M. 112 500 000 = £ 5 500 000, hiervon begeben bis 31./3. 1913: Kr. 55 758 650, wovon noch unverlost in Umlauf am 31./3. 1913: Kr. 52 774 650 in Stücken à Kr. 50, 200, 400, 500, 2000 = M. 56.25, 225, 450, 562.50, 2250 = £ 2.15, 11, 22, 27.10, 110. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. zum Nennwert bis spät. 1975. Zahlst.: Berlin u. Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Berlin: S. Bleichröder; Hamburg: L. Behrens & Söhne, Commerz- u. Disconto-Bank, Norddeutsche Bank, M. M. Warburg & Co.; London: C. J. Hambro & Son; Kopenhagen: Dänische Landmannsbank; Aalborg: Kasse des Creditvereins. Zahlung der Zinsscheine u. der verl. Stücke in Deutschland in Mark zum festen Umrechnungskurse von Kr. 100 = M. 112.50. Eingeführt in Hamburg 14./1. 1908 zu 95.75%. Kurs in Hamburg Ende 1908—1912: 95.90, 98, 97.70, 97.85, 95.50%. Verj. der Zinsscheine u. verl. Stücke in 20 J. n. F.

**Direktion:** Präs. Hausbes. Rechnagel, R. af Dbg., Holsted; adm. Dir. Justizrat L. Petersen, Aalborg; Hausbes. Hans Jensen, Hurup; Proprietär Claus Johannsen, Waarst; Hausbes. M. A. Madsen, Skalborg.

**Repräsentantschaft:** Präs. Reichstagsabgeordneter J. C. Christensen, Grosskreuz von Dbg., Dbmd. p.p., Kopenhagen; Vice-Präs. Hausbes. K. Hansen, Greisdalen; Hausbes. P. H. Markmann, Arden; Johs. Pedersen, Brabrand; Nic. Pedersen, Taars; Marius Nielsen, Mellerup; N. Hansen, Bramminge; Niels Chr. Pedersen, Noekjär; Marius Bojsen, Tvingstrup; L. P. Jensen, Thisted; Johs. Andersen, Sall; N. Christiansen, Sparkjär.

**Bilanz am 31. März 1913:** Aktiva: 3½% Darlehensschuldner Abt. I 5 792 944, do. II 5 896 100, do. III 6 111 757, 4% do. Abt. I 14 123 747, do. II 38 292 896, do. III 52 781 052, Aktiva der Reserve- u. Administrations-F. 6 265 285, Amort.-F. Abt. I 21 302, do. Abt. II 12 847, do. Abt. III 8 596, do. IV 6 402, Landmannsbanken Kjøbenhavn 49 854, Kto für Rückstände 418 166, do. vorausbez. Zs. 18 156, do. Taxationsvergüt. 54 221, Kassa-Kto 33, Hilfs-F.-Kto 91 531. — Passiva: 3½% Oblig. 17 779 500, 4% do. Abt. I 14 110 900, do. Abt. II 38 284 300, do. Abt. III 52 774 650, Bilanzkto f. die Darlehensschuldner u. die Kassen-Oblig. 49 146, Kto für Rechnungsverhältnis mit den Darlehen-Suchenden 14 495, R.-F. Abt. I 911 729, do. Abt. II 2 848 982, do. Abt. III 1 283 132, Administr.-F. 1 221 442, verlorste Oblig. 3½% 20 400, do. 4% Abt. I 38 850, do. Abt. II 61 300, do. Abt. III 53 750, schuldige Oblig.-Zs. 3½% 7824, do. 4% Abt. I 8 118, do. Abt. II 13 341, do. Abt. III 20 571, Fil. d. Landmannsbank in Aalborg 350 928, Hilfs-F. für hilfsbedürftige Interessenten 91 531. Sa. Kr. 129 944 889.

### **Kreditverein von Eigentümern kleinerer Realitäten auf dem Lande in den dänischen Inselstiften (Kreditforeningen af Ejere af mindre Ejendomme paa Landet i Östifterne) in Kopenhagen.**

**Errichtet:** 7./9. 1880 auf Grund des Ges. vom 28./5. 1880, abgeändert durch Ges. vom 12./5. 1882 u. 21./3. 1902.

**Zweck:** Der Kreditverein bezweckt, seinen Interessenten gegen hypothekarische Verpfändung von Realitäten Darlehen zu verschaffen resp. zu gewähren, welche durch Rückzahlungen in Raten zu tilgen sind. In den Verein können nur Besitzer von kleineren Realitäten auf dem Lande oder von Feldern der Provinzstädte, deren Schätzungswert Kr. 8000 nicht übersteigt, und welche in den Inselstiften belegen sind, aufgenommen werden. Darlehen dürfen ½ des Schätzungswertes des zu verpfändenden Gutes nicht übersteigen. Die Interessenten haften solidarisch für die von dem Verein ausgestellten Oblig. bis zum vollen Schätzungswerte der von ihnen dem Verein verpfändeten Realitäten, insofern sie den ihnen im Verhältnis zur Schätzungssumme zustehenden vollen Betrag von dem Vereine als Darlehen erhalten haben, welche Haftbarkeit sich entsprechend vermindert, wenn sie ein geringeres Darlehen, als ihnen im Verhältnis zur Schätzungssumme zusteht, empfangen haben. Darlehen werden in der Regel nur gegen erste Hypothek gewährt, doch können auch Darlehen gegeben werden, wenn als erste Hypoth. Gelder aus öffentl. Mitteln eingetr. sind, oder wenn die erste Hypoth. wenigstens 10 Jahre unkündbar ist von dem Zeitpunkte an gerechnet, an welchem der Verein das Darlehen gewährt hat. Das von dem Verein gewährte Darlehen darf keinesfalls zus. mit dem Betrage der im Range vorausgehenden Hypoth. die Hälfte der